







11.3. 1473/1881.

[789] 3-3

Concurs.

Bei dem gefertigten Centralamte ist die Concipistenstelle, welche mit einem Jahresgehälte von 900 fl., dann mit einem viermaligen immer nach fünf in dieser Dienststelle zurückgelegten Dienstjahren eintretenden Gehaltsverhöhung von je 75 fl. und dem Ansprüche auf Pension mit 2 1/2 Procent des Activitätsgehaltes mit Einschluß der Quinquennal-Gehaltserhöhung für jedes anzurechnende Dienstjahr verbunden ist, zu besetzen.

Die Anstellung geschieht auf Lebensdauer durch Wahl der General-Versammlung der sächsischen Universität und haben die Bewerber um diese Dienststelle ihre, mit dem Nachweis der vollsten juristisch-politischen Studien versehenen Gesuche bis zum 15. December l. J. hieher einzuliefern.

Dermannstadt, am 18. November 1881.

Vom Central-Amte der sächsischen Universität.

3. 6881/1881.

[790] 2-3

Rundmachung.

Nachdem die bei diesem Stadt-Magistrate für abfolvierte Juristen mit einem Adjutum von jährlich 360 fl. 5. W. sitemifirte Practicanten-Stelle in Erlebigung gekommen ist und neu besetzt werden soll, so werden diejenigen abfolvierten Juristen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, aufgefordert, ihre, mit den nöthigen Belegen über ihre Qualifikation, die Kenntniß der magyarischen und der deutschen Sprache und ihre etwaige bisherige Verwendung versehenen Competenz-Gesuche bis zum 15. December l. J. hieramts einzuliefern.

Schäßburg, am 14. November 1881.

Der Stadt-Magistrat.

Aus dem Amtsblatte.

Vicitationen.

Am 30. November Viegenhufen der Hermann Martonné in Dmánes. (Eisabehlförder Gerichtshof.)
Am 30. November Viegenhufen des Popp Constantin in Fogaras. (Dortiges Bezirksgericht.)
Am 1. December (auch unter dem Schätzungswerte) Viegenhufen der Maria Ivadar in Szalabat. — am 2. December (auch unter dem Schätzungswerte) jene des Valentin Bod in Burgberg. — am 6. December (auch unter dem Schätzungswerte) jene des Johann Nagy in Gergersdorf. (Hermannsfelder Gerichtshof.)
Am 2. December Viegenhufen des Karl Dahintzen'schen Nachlasses in Mülthach. (Dortiges Bezirksgericht.)
Am 2. December (auch unter dem Schätzungswerte) Viegenhufen des Israel Nathan in Karlsburg. (Dortiger Gerichtshof.)

Rundmachung.

Vom Karlsburger Gerichtshofe, daß der Concurs gegen Michael Ungar aus Nagh-Enyed aufgehoben wurde.

Zu kaufen wird gesucht:

Ein in der Oberstadt gelegenes, in gutem Bauzustande befindliches Haus sammt Hof und Hausgarten. Mittelpersonen ausgeschlossen. Nähere Auskünfte ertheilt Herr Advocat C. Sam. Borger, Sporerergasse Nro. 26. [803] 1-3

Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands gepulvete und von der hohen k. k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionirte

Gicht-Leinwand

gegen Gicht, Rheumatismus (Gliederreizen, Gelenkschmerz), Rothlauf, jede Art Krampf in Händen, Füßen und besonders Krampfadern, geschwollene Glieder, Verrenkungen und Seitenkrümmen mit höchstem Erfolge als erstes schnell und sicher helfendes Mittel angewendet.

In Packeten mit Gebrauchsanweisung à 1 fl. 5 kr., doppelt starke für erkrankte Leiden à 2 fl. 10 kr. 5. W.

Der berühmte Arzt Dr. Hufeland sagt in seinen medicinischen Werken: „Es gibt zwei Uebel, gegen welche die Arzneikunde vergeblich kräftige Heilmittel gesucht zu haben scheint, dies sind die Kopfgicht und das Podagra; dieses Mittel ist durch Anwendung obiger Gichtleinwand gefunden.“

Pariser Universal-Pflaster

gegen jede mögliche Art Wunden, Eiterungen und Geschwüren, Frostbeulen (Gefroren) und Hühneraugen. Ein Ziegel sammt Gebrauchsanweisung kostet 35 Kr.

Zu haben echt:

In Hermannstadt in der Galanteriewaaren-Handlung des Hrn. J. F. Schneider.
„Klausenburg in der Apotheke des Herrn Johann Wolf und bei Herrn G. Hintz. [801] 1-3

Wien, im Stadtbezirke Wieden, Hauptstrasse.

HOTEL „GOLDENES LAMM“.

Erstnächstes Hôtel zum Opern- und Kärntner-Ring, dem schönsten, verkehrreichsten und an Sehenswürdigkeiten aller Art interessantesten Theile Wiens gelegen. — Zimmer von 80 kr. aufwärts und billige Familien-Appartements. Musterhafte Reinlichkeit. Ueber 100 Fremdenzimmer. Gedruckte Zimmer-Tarife überall affichirt.

Anerkannt gute Restauration.

Am Wege zum Süd- und Central-Staatsbahnhofe, Pferdebahn und Omnibusse nach allen Richtungen Wiens, sowie zu sämtlichen Bahnhöfen und Landungsplätzen. [702] 5-10

In der gefertigten Verlags-Handlung sowohl, als auch in allen Buchhandlungen und bei den Kalender-Versehrern sind zu haben:

Siebenbürgischer Volkskalender für 1882.

Neue Folge. Einunddreißigster Jahrgang.

Inhalt: Der christliche und jüdische Kalender. — Die Genealogie des regierenden Kaiser-Königshauses und der vorzüglichsten auswärtigen Regentenhäuser. — Verzeichniß der Jahrmärkte Siebenbürgens. — Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Kalender. — Zinrestentafel. — Verzeichniß der stempelpflichtigen Rechtsgeschäfte und der Stempelsteuer. — Das rote Taschenbuch. (Novelle.) — Das Generalabstammert über die Räkóczi'sche Periode. — Rückblick auf das Jahr 1881. — Die Vereinstage. — Gemeinnütziges. — Miscellen und Anekdoten u. c. u.

Mit einer Illustration: König Humbert von Italien. Preis: Brochirt 60 Kr., mit franco Postzusendung für Auswärtige 65 Kr.; — gebunden 75 Kr., mit Post 83 Kr. 5. W.

Neuer und alter Hauskalender für das Jahr 1882.

Preis: 20 Kr., mit franco Postzusendung 22 Kr.

Wandkalender für 1882.

Groß-Placat, 20 Kr., mit Postzusendung 22 Kr.

Verlagshandlung von Th. Steinhausen's Erben.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens



Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.

Zu haben in

Hermannstadt bei Aug. Teutsch,
„Apotheke zum Löwen“; in Bistritz bei J. Keresztes & Comp.; in Dees bei Paul v. Roth, Apotheker; in Diosd-Szent-Marton bei A. Weber, Apotheker; in Karlsburg bei Josef Nagy, Apotheker; Jul. Fröhlich, Apotheker; in Klausenburg bei Johann Biró, Apotheker, Dr. Georg Hintz, Apotheker; Nik. v. Székely, Apotheker; in Kronstadt: „Apotheke zur Hygiea“ des Eduard Kugler; „Apotheke zum goldenen Löwen“ des Friedr. Stenner; „Apotheke zum Schutzengel“ des Carl Schuster; „Apotheke zur Hoffnung“ des F. Jekelius; in Marienburg bei J. Fr. Folberth, Apotheker; in Maros-Vasárhely bei Daniel Bernády, Apotheker; in Mülhbach bei J. Ludwig Binder, Apotheker, und J. C. Reinhardt, Apotheker; in Repp bei Ernst Wolff, Apotheker; in Schäßburg bei J. H. Weber, Apotheker; in Szász-Régen bei Johann Schaser, Apotheker; in Székely-Keresztur bei J. Jäger, Apotheker; in Székely-Udvarhely bei A. Konz v. Nagy-Solymosi, Apotheker; in Zalathna bei S. Mihelyes, Apotheker; in Zilah bei Sam. Weiss und Gustav Ungar, Apotheker; — in Pest bei Jos. v. Török, Apotheker; in Agram bei Sigm. Mittlbach, Apotheker; in Lemberg bei Sigm. Rucker, Apotheker.
Centralversandt: Apotheker C. Brady, Kremsier, Mähren. [581] 35-52

Pariser Damen Mieder (Corsets) bei M. Weiss aus Paris.

Bei Bestellung durch Correspondenz erbittet man das Maß in Centimeter anzugeben: 1. Ganzen Umfang von Brust und Rücken unter den Armen genommen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang der Hüften. 4. Länge von unter dem Arme bis zur Taille. — Das Maß ist am Körper über das Kleid zu nehmen. [6] 47

Luftzugverschießer für Fenster und Thüren, welche in Folge ihrer unerreichten Güte, sowie als Anerkennung ihrer ausgezeichneten Eigenschaften und billigen Preise von der Jury der Industrie-Ausstellungen aller Völker mit einer goldenen und drei grossen silbernen Medaillen anerkannt wurden. ... Der Preis für Fenster-Cylinder: weiß 5 fr. per Meter, rothbraun und Eisen 6 " " " für Thüren-Cylinder: weiß 7 1/2 u. 13 fr. per Meter, rothbraun und Eisen 9 u. 14 " " " J. Popelarz, k. k. Hof-Lieferant für Luftzug-Verschießer.

Singerstrasse 15 zum gold. Reichsapfel. J. PSERHOFER'S Apotheke in Wien.

Blutreinigung-Pillen, vormals Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit vollem Rechte, da es in der That keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. ... Johann Oellinger.

Waidhofen a. d. Ybbs, 24. November 1880.
Euer Wohlgeboren! Seit dem Jahre 1862 habe ich an Hämorrhoiden und Harnwegkrankheiten gelitten; ich ließ mich auch ärztlich behandeln, jedoch ohne Erfolg; die Krankheit wurde immer schlimmer, so daß ich nach einiger Zeit heftige Bauchschmerzen (in Folge Zusammenstößen der Eingeweide) empfand; es stellte sich gänzliche Appetitlosigkeit ein und sobald ich nur etwas Speise oder nur einen Trunk Wasser zu mir nahm, konnte ich mich vor Blähungen, schwerem Reuchen und Aufstosse schwerem kaum aufrecht erhalten, bis ich endlich von Ihnen fast wunderwirkenden Blutreinigung-Pillen Gebrauch machte, welche ihre Wirkung nicht verfehlten und mich von meinem fast unheilbaren Leiden gänzlich befreiten. ... Andreas Par.

Raysko, 22. November 1879.
Euer Wohlgeboren! Seit dem Jahre 1826 war ich nach zweijährig überhandnehmendem Wechselfieber ununterbrochen krank und ganz hilflos; Kreuz- und heftige Seitenschmerzen, Ekel, Erbrechen, die größte Mattigkeit, dann Hitze mit schlaffen Nerven waren die täglichen Qualen meines Lebens. ... C. v. T.

Cseney, den 17. Mai 1874.
Euer Wohlgeboren! Nachdem Ihre „Blutreinigung-Pillen“ meine Gattin, die durch langjähriges chronisches Magenleiden und Gieber-Rheumatismus geplagt war, nicht nur dem Leben wiedererrettet, sondern ihr sogar neue jugendliche Kraft verliehen haben, so kann ich den Bitten anderer, an ähnlichen Krankheiten Leidenden nicht widerstehen und erlaube mir abermalige Zulassung von 2 Rollen dieser wunderwirkenden Pillen gegen Nachnahme. ... Blasius Spisstek.

Amerikanische Gicht-Salbe, schnell und sicher wirkendes, unfeiliges Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Leiden, als: Rückenmarkleiden, Gliederreizen, Jucktas, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopweh, Ohrenreizen u. c. 1 fl. 20 kr.

Anatherin-Mundwasser, k. k. priv., echt, von J. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. 1 Flacon à fl. 40 kr.

Augen-Essenz von Dr. Romershausen, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft. In Original-Flacons à fl. 2.50 und fl. 1.50.

Chinesische Toilette-Seife, das Vollkommenste, was in Seifen gegeben werden kann, nach deren Gebrauch die Haut sich wie feiner Sammt anföhlt und einen sehr angenehmen Geruch beföhlt. Sie ist sehr ausgiebig und verdröhnet nicht. Ein Stück 70 kr.

Chinesische Toilette-Seife, das Vollkommenste, was in Seifen gegeben werden kann, nach deren Gebrauch die Haut sich wie feiner Sammt anföhlt und einen sehr angenehmen Geruch beföhlt. Sie ist sehr ausgiebig und verdröhnet nicht. Ein Stück 70 kr.

Fiaker-Pulver, ein allgemein bekanntes vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfbüßen u. c. Eine Schachtel 85 kr.

Frostbalsam von J. Pscherhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden u. c. 1 Zieg. 40 kr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen), gegen verderbten Magen, schlechte Verdauung, Unterleibschmerzen aller Art, ein vorzügliches Hausmittel. Ein Flacon 20 kr.

Alle französischen Specialitäten werden entweder auf Lager gehalten oder auf Verlangen prompt und billigt befohrt.
Versendung per Post bei Beträgen unter fl. 5 nur gegen vorherige Einfindung des Betrages durch Postanweisung, bei größeren Beträgen auch mit Nachnahme. [680] 5-12